



und Erden. . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden. . .	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg	14 36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	35	1394	Seilerwaren	kg	4 3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12 49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11 1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St	19 5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1415	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	St	4 .
.	24	x	474 688	18	1499	Leder und Lederwaren	33	x
.	24	x	465 843	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	61	x	786 590	12	1520	Schuhe	13	x
.	29	x	453 031	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ereitet	26	.	.	.				
Güter-								

Statistische Berichte

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
 in Nordrhein-Westfalen 2017

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes



Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau in Nordrhein-Westfalen 2017

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2019

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuel / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2019
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	5
Erläuterungen	5
Methodischer Hinweis	5
Definitionen	5
Veröffentlichungen	6
Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008 (WZ 2008)	7
 Tabellenteil	
1. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2008 – 2017	9
2. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte, Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2017 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	10
3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen des Bauhauptgewerbes 2017 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen	12
4. Unternehmen, Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2017 nach kreisfreien Städten und Kreisen	14

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

Vorbemerkungen

Der hier vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Unternehmens- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe. Bei den Statistiken des Baugewerbes wird die Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 2008) verwendet. Sie berücksichtigt die Vorgaben der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft NACE (Nomenclature générale des Activités économiques dans les Communautés Européennes) Revision 2, die mit der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 (ABl. EG Nr. L393 S. 1) veröffentlicht wurde.

Die Anwendung der WZ 2008 für statistische Zwecke ergibt sich aus Artikel 8 der o. g. Verordnung. Danach sind Statistiken, die sich auf vom 1. Januar 2008 an durchgeführte Wirtschaftstätigkeiten beziehen (Berichtsperiode), auf der Grundlage der NACE Rev. 2 (in Deutschland auf der Grundlage der WZ 2008) zu erstellen.

Der Abschnitt F der WZ 2008 umfasst das Baugewerbe.

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit dem Nachweis der Daten aus dieser Erhebung werden wichtige Informationen über die Bauleistung, die Beschäftigung und die Investitionen der Bauunternehmen geliefert. Die unternehmensbezogenen Angaben dieser Statistik ergänzen die monatliche, vierteljährliche und jährliche Berichterstattung, zu der Betriebe und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig sind, und geben zugleich Auskunft über die Größenstruktur und den Konzentrationsgrad nach Wirtschaftszweigen der im Bauhauptgewerbe tätigen Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen im Baugewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466), in Verbindung mit Artikel 2 der Statistikänderungsverordnung (StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Als Unternehmen gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert.

Rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. sind getrennt zur Berichtspflicht herangezogen worden. Die Angaben beziehen sich immer auf das Gesamtunternehmen/die Arbeitsgemeinschaft einschließlich aller produzierenden und nicht produzierenden Teile.

Jede statistische Einheit (Unternehmen, Betrieb) wird der Unterklasse der WZ 2008 zugeordnet, zu der ihre Haupttätigkeit gehört. Zum **Bauhauptgewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Hochbauten im Rohbau zu errichten, Tiefbauvorhaben auszuführen oder bestimmte Spezialbauarbeiten vorzunehmen. Dazu rechnen auch die Renovierung, Instandsetzung und Unterhaltung bestehender Hoch-, Tief- und Spezialbauten sowie das Abbrechen, Sprengen und Entrümmern und weitere vorbereitende Baustellenarbeiten. Zum **Ausbaugewerbe** werden Einheiten gerechnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Ausbauarbeiten und entsprechende Reparatur- und Unterhaltungsarbeiten vorzunehmen.

Methodischer Hinweis

Die (Unternehmens-)Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe werden durch die (Betriebs-) Ergebnisse der jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe (Statistischer Bericht E II 2) und die monatliche Bauberichterstattung (Statistischer Bericht E II 1) ergänzt und aktualisiert.

Die für kreisfreien Städte und Kreise dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf den Unternehmenssitz.

Definitionen

Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen die tätigen (Mit)inhaberinnen und -inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Auszubildende). Nachgewiesen wird der Beschäftigungsstand am 30. September.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie der Auszubildenden ohne die Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbauumlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz) angegeben.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschafterinnen und Gesellschaftern, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Angestellten zugerechnet, soweit die Bezüge steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Jahresbauleistung

Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr im Inland erbrachten Bauleistungen einschl. der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmerinnen und -unternehmern. Vorauszahlungen oder Anzahlungen, denen keine Leistung gegenübersteht, sind hier nicht berücksichtigt. Die Jahresbauleistung umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben, Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens (selbsterstellte Anlagen). Bei der Jahresbauleistung handelt es sich also nicht um den steuerbaren baugewerblichen Umsatz, wie er für Betriebe in der Ergänzungserhebung und im Monatsbericht zu melden ist.

Im Ausland erbrachte Jahresbauleistung

Erfragt wird der Wert aller vom Unternehmen im Ausland erbrachten Bauleistungen einschließlich der Anteile in Arbeitsgemeinschaften. Einbezogen sind alle eigenen Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung einschließlich Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer)

Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich der Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an mit dem Unternehmen verbundene rechtlich selbstständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Sonstige Umsätze (ohne Umsatzsteuer)

Zu diesen Umsätzen zählen alle Erlöse für Erzeugnisse und Leistungen aus Nebenbetrieben (Kiesgrube, Betonwerk, Ziege-

lei, Schreinerei, Baustoffhandel u. Ä.) und aus Nebengeschäften (Architektenhonorare, Fuhrlöhne, Verkauf von Abbruchmaterial, Vermietungen u. a. m.) sowie Umsatz aus Handelsware. Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Grundstücke und Maschinen) gehören nicht zum Umsatz.

Investitionen

Ab dem Berichtsjahr 1988 werden neben den aktivierten Bruttozugängen an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen auch die Zugänge an neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen erfasst. Als Investitionen gelten somit die aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen sowie der Wert der neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen.

Bei den aktivierten Bruttozugängen an Sachanlagen handelt es sich um den Wert der Ersatz- und Neuinvestitionen (einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und geringwertiger Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert) sowie selbst erstellter und im Bau befindlicher Anlagen. Nicht berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, sofern sie nicht bereits aktiviert wurden, Zugänge an Sachanlagen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, in der Fachserie 4, Reihe 5.2 veröffentlicht.

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008

(WZ 2008)

Abteilung Gruppe Klasse	Bezeichnung
(Auszug)	
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt
41	Hochbau
41.2	Bau von Gebäuden
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau) Hochbau (ohne Fertigteilbau) Errichtung von Sporthallen
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten Errichtung selbst hergestellter Fertigteilbauten aus Holz Errichtung von selbst hergestellten Gebäuden aus Kunststoffen Errichtung von selbst vorgefertigten Metallgebäuden Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus selbst hergestellten Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen Errichtung von Fertigteilbauten aus Holz und Kunststoffen im Hochbau aus fremdbezogenen Fertigteilen
42	Tiefbau
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken
42.11.0	Bau von Straßen
42.12.0	Bau von Bahnverkehrsstrecken
42.13.0	Brücken- und Tunnelbau Errichtung von Brücken aus Holz Errichtung von Brücken aus Metall
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau
42.21.0	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau Bau von Bewässerungssystemen (Kanälen)
42.22.0	Kabelnetzleitungstiefbau Bau von Strom- und Kommunikationskabelnetzen (innerstädtische und über Land)
42.9	Sonstiger Tiefbau
42.91.0	Wasserbau
42.99.0	sonstiger Tiefbau a.n.g.
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten
43.11.0	Abbrucharbeiten
43.12.0	vorbereitende Baustellenarbeiten Erdbewegungsarbeiten
43.13.0	Aufschließung von Lagerstätten; Auffüllen stillgelegter Lagerstätten Test- und Suchbohrung

Noch: **Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 2008**
(WZ 2008)

<u>Abteilung</u> <u>Gruppe</u> <u>Klasse</u>	Bezeichnung
--	-------------

(Auszug)

Noch: **43**

43.9

	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Zimmerei und Ingenieurholzbau (ohne Errichtung von Brücken aus Holz)
	Errichtung serienmäßig vorgefertigter Dachstühle aus Holz
43.99	sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a.n.g.
43.99.1	Gerüstbau (ohne Vermietung)
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.
	Bau von Außenschwimmb Becken
	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit
	Unterwasserarbeiten
	Schachtbau
	Gebäudetrocknung
	Fassadenreinigung
	Einbau von Swimmingpools (ohne Ausschachtung, Elektroinstallation)
	Vermietung von Betonpumpen mit Bedienungspersonal
	Vermietung von sonstigen Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal

**1. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Umsatz, Jahresbauleistung und
Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2008 – 2017
– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2003/WZ2008**) –**

Merkmal	Einheit	2008	2009	2010	2011	2012
Unternehmen	Anzahl	1 063	1 051	1 082	1 140	1 143
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	810	822	849	922	936
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	65 749	67 124	66 286	69 226	71 335
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	11 204 698	11 697 704	9 747 938	11 392 703	11 547 125
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	11 557 849	10 805 775	10 087 415	11 189 650	11 077 546
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	270 559	234 654	265 149	343 087	348 714
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	20 156	30 834	16 521	23 010	13 228
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	6 668	4 544	5 655	4 825	4 187
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	243 735	199 276	242 973	315 252	331 299
Investitionen je Beschäftigten	EUR	4 115	3 496	4 000	4 956	4 888
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,4	2,0	2,7	3,0	3,0

– Zuordnung nach der Wirtschaftszweigsystematik WZ 2008) –**

Merkmal	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017
Unternehmen	Anzahl	1 122	1 151	1 135	1 216	1 325
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	930	955	951	1 010	1 149
Beschäftigte am 30. September	Anzahl	71 296	69 152	67 413	74 729	85 447
Umsatz insgesamt	1 000 EUR	11 667 658	11 636 894	11 431 272	12 138 473	14 477 580
Jahresbauleistung im Inland	1 000 EUR	11 754 802	11 523 434	11 434 458	12 441 587	14 782 430
Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen	1 000 EUR	333 560	302 129	315 230	426 597	521 426
davon						
bebaute Grundstücke und Bauten	1 000 EUR	22 722	18 798	20 628	28 370	59 457
Grundstücke ohne Bauten	1 000 EUR	5 329	8 597	3 560	12 021	5 282
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	1 000 EUR	305 509	274 734	291 042	386 206	456 687
Investitionen je Beschäftigten	EUR	4 679	4 369	4 676	5 709	6 102
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,9	2,6	2,8	3,5	3,6

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003) bis einschl. 2007, ab 2008 (WZ 2008)

**2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2017 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Unternehmen		Beschäftigte	Entgelte	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland	
		insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			Jahresbauleistung	
				Anzahl		1 000 EUR	
				insgesamt	darunter Hochbau		
41.2	Bau von Gebäuden	432	367	22 042	785 605	4 694 764	4 255 389
42	Tiefbau	408	366	35 342	1 396 908	6 540 306	56 193
	davon						
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	152	135	21 020	851 927	4 492 451	35 462
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	156	142	8 569	313 059	1 079 528	13 927
42.9	sonstiger Tiefbau	100	89	5 753	231 923	968 327	6 804
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	59	51	4 011	106 406	540 184	270 277
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	426	365	24 052	814 396	3 007 175	1 587 189
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	1 325	1 149	85 447	3 103 316	14 782 430	6 169 049
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten						
	20 – 49	921	793	28 005	939 802	4 003 964	2 380 168
	50 – 99	265	235	18 097	676 258	3 261 600	1 793 405
	100 – 199	101	87	13 546	523 423	2 438 296	1 148 082
	200 – 249	12	12	2 679	122 292	729 765	323 319
	250 – 399	11	9	3 148	120 737	440 869	80 425
	400 – 499	6	6	2 596	93 416	597 127	265 161
	500 und mehr	9	7	17 376	627 388	3 310 809	178 489
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR						
	unter 2 000	176	128	4 644	107 421	258 854	170 707
	2 000 bis unter 5 000	564	480	18 785	576 487	1 839 285	1 032 677
	5 000 bis unter 20 000	448	408	27 936	998 397	4 038 686	1 969 941
	20 000 bis unter 50 000	105	103	14 002	559 900	3 065 576	1 447 097
	50 000 und mehr	32	30	20 080	861 111	5 580 030	1 548 627

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

**Noch: 2. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September sowie Entgelte,
Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Bauhauptgewerbe 2017 nach
Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze im Inland			Unternehmen mit im Ausland erbrachter Jahres- bauleistung	Im Ausland erbrachte Jahres- bauleistung
		sonstige Umsätze	insgesamt	je Beschäftigten		
		1 000 EUR		EUR		
41.2	Bau von Gebäuden	44 275	4 739 040	215 000	11	13 020
42	Tiefbau	277 410	6 817 716	192 907	15	35 864
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	251 773	4 744 224	225 700	8	17 750
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	6 185	1 085 713	126 702	3	.
42.9	sonstiger Tiefbau	19 452	987 779	171 698	4	.
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	25 177	565 361	140 953	5	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	75 678	3 082 853	128 175	40	.
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	422 540	15 204 970	177 946	71	211 731
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	60 048	4 064 013	145 117	34	44 046
	50 – 99	36 938	3 298 538	182 270	19	33 656
	100 – 199	70 931	2 509 227	185 237	10	16 459
	200 – 249	10 557	740 322	276 343	2	.
	250 – 399	28 678	469 547	149 157	2	.
	400 – 499	.	.	.	1	.
	500 und mehr	.	.	.	3	.
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 2 000	216	259 070	55 786	9	6 058
	2 000 bis unter 5 000	27 810	1 867 094	99 393	17	4 352
	5 000 bis unter 20 000	62 183	4 100 869	146 795	26	75 863
	20 000 bis unter 50 000	89 270	3 154 846	225 314	13	111 355
	50 000 und mehr	243 061	5 823 091	289 995	6	14 102

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2017 nach Wirtschaftszweigen, Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Umsatz insgesamt (steuerbarer Umsatz)	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			
			bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen	insgesamt
1 000 EUR						
41.2	Bau von Gebäuden	4 497 169	13 645	2 425	83 788	99 858
42	Tiefbau	6 452 331	30 471	2 152	231 955	264 579
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	4 449 296	7 667	1 143	155 500	164 309
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1 038 144	9 191	269	43 445	52 905
42.9	sonstiger Tiefbau	964 891	.	.	.	47 365
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	540 493	.	-	.	51 878
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	2 987 587	.	.	92 939	105 111
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	14 477 580	59 457	5 282	456 687	521 426
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	3 919 635	23 179	2 098	134 291	159 568
	50 – 99	3 123 757	22 479	1 195	80 007	103 681
	100 – 199	2 396 610	.	.	63 809	68 499
	200 – 249	642 649	.	.	17 306	19 146
	250 – 399	398 878	.	.	13 406	15 530
	400 – 499	491 611	-	-	20 267	20 267
	500 und mehr	3 504 440	.	.	127 601	134 735
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 2 000	261 207	.	.	9 112	9 230
	2 000 bis unter 5 000	1 817 985	3 581	825	61 538	65 944
	5 000 bis unter 20 000	3 862 391	23 981	2 477	139 928	166 386
	20 000 bis unter 50 000	2 960 888	.	.	102 837	123 250
	50 000 und mehr	5 575 109	12 124	1 220	143 271	156 616

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 2) Beschäftigte aller in der Erhebung erfassten Unternehmen – 3) Umsatz aller in der Erhebung erfassten Unternehmen

**Noch: 3. Umsatz, Bruttoanlageinvestitionen, Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen
der Unternehmen*) des Bauhauptgewerbes 2017 nach Wirtschaftszweigen,
Unternehmensgrößenklassen und Umsatzgrößenklassen**

Systematik Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig Unternehmensgrößenklasse Umsatzgrößenklasse	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen			Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen 1 000 EUR	
		darunter		je Beschäftigten ²⁾		Verhältnis zum Umsatz ³⁾
		selbst- erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten			
		1 000 EUR		EUR		%
41.2	Bau von Gebäuden	14 458	.	4 530	2,2	33 146
42	Tiefbau	3 377	.	7 486	4,1	24 301
	davon					
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	505	.	7 817	3,7	13 608
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	2 029	.	6 174	5,1	4 692
42.9	sonstiger Tiefbau	.	.	8 233	4,9	6 001
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	.	-	12 934	9,6	7 743
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	.	.	4 370	3,5	11 044
41.2/42.1 42.2/42.9 43.1/43.9	Bauhauptgewerbe insgesamt	29 303	16 468	6 102	3,6	76 233
	davon Unternehmen mit ... Beschäftigten					
	20 – 49	12 966	.	5 698	4,1	21 627
	50 – 99	9 863	.	5 729	3,3	35 035
	100 – 199	5 262	-	5 057	2,9	8 905
	200 – 249	1 212	-	7 147	3,0	5 328
	250 – 399	-	-	4 933	3,9	396
	400 – 499	-	-	7 807	4,1	1 576
	500 und mehr	-	-	7 754	3,8	3 365
	davon Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis ... 1 000 EUR					
	unter 2 000	.	-	1 988	3,5	1 243
	2 000 bis unter 5 000	5 188	499	3 510	3,6	9 881
	5 000 bis unter 20 000	16 882	.	5 956	4,3	41 508
	20 000 bis unter 50 000	3 936	.	8 802	4,2	11 852
	50 000 und mehr	.	-	7 800	2,8	11 749

Anmerkungen Seite 12

**4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2017
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl				1 000 EUR	EUR	%
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	25	21	2 423	301 521	6 963	2 874	2,3
Duisburg	28	23	1 341	161 594	7 000	5 220	4,3
Essen	29	19	3 459	1 319 718	3 430	992	0,3
Krefeld	10	7	811	75 867	1 404	1 732	1,9
Mönchengladbach	16	13	581	105 011	1 793	3 087	1,7
Mülheim an der Ruhr	10	10	1 755	114 575	.	.	.
Oberhausen	27	14	1 702	149 789	5 144	3 022	3,4
Remscheid	6	5	347	66 791	1 324	3 816	2,0
Solingen	5	4	192	23 871	453	2 362	1,9
Wuppertal	10	9	359	78 832	799	2 225	1,0
Kreise							
Kleve	37	33	1 752	286 243	12 895	7 360	4,5
Mettmann	32	30	2 047	302 581	.	.	.
Rhein-Kreis Neuss	26	21	1 408	202 362	8 260	5 866	4,1
Viersen	28	23	1 301	193 009	6 571	5 050	3,4
Wesel	41	35	2 000	405 104	11 540	5 770	2,8
Reg.-Bez. Düsseldorf	330	267	21 478	3 786 867	107 306	4 996	2,8
Kreisfreie Städte							
Bonn	9	7	321	58 668	1 083	3 375	1,8
Köln	45	36	11 261	1 959 135	125 738	11 166	6,4
Leverkusen	12	12	739	72 881	3 133	4 239	4,3
Kreise							
Städteregion Aachen	36	30	1 553	422 717	9 063	5 836	2,1
darunter kreisfreie Stadt Aachen	15	14	814	324 486	6 771	8 318	2,1
Düren	16	14	1 157	189 154	5 305	4 585	2,8
Rhein-Erft-Kreis	31	24	1 783	232 913	10 858	6 090	4,7
Euskirchen	13	12	784	98 878	5 898	7 522	6,0
Heinsberg	30	28	2 010	336 755	8 503	4 230	2,5
Oberbergischer Kreis	18	15	635	63 064	2 895	4 559	4,6
Rhein.-Berg. Kreis	9	6	316	35 846	619	1 958	1,7
Rhein-Sieg-Kreis	46	38	2 215	333 546	8 183	3 694	2,5
Reg.-Bez. Köln	265	222	22 774	3 803 557	181 279	7 960	4,8
Kreisfreie Städte							
Bottrop	11	5	1 327	286 547	.	.	.
Gelsenkirchen	15	15	1 663	194 668	.	.	.
Münster	24	21	2 029	371 501	11 251	5 545	3,0

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 4. Unternehmen*), Beschäftigte am 30. September, Gesamtumsatz
und Bruttoanlageinvestitionen im Bauhauptgewerbe 2017
nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Unternehmen		Beschäftigte	Gesamtumsatz	Aktivierte Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	darunter mit aktivierten Investitionen			insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%	
Kreise							
Borken	88	79	4 674	956 073	24 781	5 302	2,6
Coesfeld	27	26	825	112 468	10 907	13 220	9,7
Recklinghausen	43	42	2 832	385 998	7 691	2 716	2,0
Steinfurt	58	56	3 055	505 703	19 072	6 243	3,8
Warendorf	17	13	794	102 007	970	1 222	1,0
Reg.-Bez. Münster	283	257	17 199	2 914 965	85 575	4 976	2,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	20	20	880	163 260	4 285	4 869	2,6
Kreise							
Gütersloh	40	37	1 918	382 082	16 081	8 384	4,2
Herford	17	15	742	139 255	2 323	3 131	1,7
Höxter	15	13	717	112 453	6 912	9 639	6,1
Lippe	27	24	914	163 917	7 132	7 803	4,4
Minden-Lübbecke	34	29	1 860	390 893	15 116	8 127	3,9
Paderborn	33	30	974	133 032	5 569	5 717	4,2
Reg.-Bez. Detmold	186	168	8 005	1 484 891	57 416	7 173	3,9
Kreisfreie Städte							
Bochum	18	13	838	111 511	3 626	4 327	3,3
Dortmund	48	43	2 749	423 901	10 221	3 718	2,4
Hagen	6	5	274	33 932	3 318	12 109	9,8
Hamm	15	12	979	159 065	13 051	13 331	8,2
Herne	12	12	684	93 789	3 372	4 930	3,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr Kreis	15	14	546	61 085	2 639	4 833	4,3
Hochsauerlandkreis	34	33	1 693	263 669	10 818	6 390	4,1
Märkischer Kreis	26	24	1 050	137 792	4 832	4 602	3,5
Olpe	14	14	2 240	378 076	11 794	5 265	3,1
Siegen-Wittgenstein	31	28	2 669	477 905	15 252	5 714	3,2
Soest	28	25	1 530	233 837	7 806	5 102	3,3
Unna	14	12	739	112 739	3 121	4 223	2,8
Reg.-Bez. Arnsberg	261	235	15 991	2 487 300	89 850	5 619	3,6
Nordrhein-Westfalen	1 325	1 149	85 447	14 477 580	521 426	6 102	3,6

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Veröffentlichungen zur Entwicklung und Struktur der Bautätigkeit und des Baugewerbes

Bautätigkeit

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden

Bestellnummer: F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Baufertigstellungen und Bauabgänge (Fertigstellungen: Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart, Haustyp, Bauherr u. a.; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise sowie Eckdaten für Gemeinden. – Abgänge: Wohn- und Nichtwohngebäude, Nutzfläche, Wohnungen, Wohnräume, Wohnfläche nach Gebäudeart, Eigentümern, Baulalter und Abgangsursachen; Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F22

Baugenehmigungen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Monatliche Ergebnisse der von den Bauaufsichtsbehörden gemeldeten Bautätigkeit (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen, Wohnfläche, Nutzfläche, veranschlagte Baukosten) nach Gebäudeart und Bauherr; Regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F20

Bauüberhang in Nordrhein-Westfalen am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse über den von den Gemeinden gemeldeten Baufortschritt der noch nicht fertiggestellten Bauvorhaben (Wohn- und Nichtwohngebäude, Rauminhalt, Wohnungen und sonstige Wohneinheiten) nach Bauzustand; erloschene Baugenehmigungen (Wohn- und Nichtwohnbau, Rauminhalt, Wohnung) nach Gebäudeart, Bauherr und Genehmigungszeitraum; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden Nordrhein-Westfalens am 31. Dezember

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes (Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen nach Gebäudearten; Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Anzahl der Räume)

Bestellnummer: F24

Wohnungswesen

Wohngeld in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Jährliche Ergebnisse der von den Bewilligungsbehörden gemeldeten Wohngeldfälle zum 31.12. einschl. rückwirkender Bewilligungen aus dem I. Quartal des Folgejahres. Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt, wohngeldrechtliche Teilhaushalte in Mischhaushalten, Allgemeines Wohngeld beziehende Haushalte nach Mietzuschuss und Lastenzuschuss, nach Haushaltsgröße und Mietstufe der Gemeinden, Miete und Belastung sowie nach gezahlten Wohngeldbeträgen; Ergebnisse für das Land, Eckdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: F29

Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Ergänzungserhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte und Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E22

→ Monatsbericht

Inhalt: Monatliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen sowie Auftragseingangs- und Produktionsindizes; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E21

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E23

Ausbaugewerbe (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe) in Nordrhein-Westfalen

→ Ergebnis der Zusatzerhebung

Inhalt: Jährliche Betriebsergebnisse (Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsätze im Juni des Berichtsjahres sowie Umsätze im Kalendervorjahr) nach Wirtschaftszweigen, Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E30

→ Quartalsergebnisse

Inhalt: Vierteljährliche Betriebsergebnisse nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen; regionale Ergebnisse für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Kreise

Bestellnummer: E29

→ Unternehmen und Investitionen

Inhalt: Jährliche Unternehmensergebnisse (Beschäftigte, Entgelte, Umsatz, Investitionen u. a.) nach Wirtschaftszweigen, Unternehmens- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Verwaltungsbezirken

Bestellnummer: E33

Weitere Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen für den Bereich Bauwirtschaft der statistische Auskunftsdienst unter der Telefon-Nr. 0211 9449-2495 oder per E-Mail unter statistik-info@it.nrw.de, für den Bereich Bautätigkeit Hans-Jakob Weyers unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3293, für den Bereich Wohnungswesen Anja Riemann unter der Telefon-Nr. 0211 9449-3853.

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Fachserie 4, Reihe 5.1 bzw. Fachserie 5, Reihe 1 veröffentlicht.

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen Download im Internet unter www.it.nrw.de in der Rubrik Publikationen.